



LSB (Berlin)  
55(2014)2, 221–222

Altdekan Professor Dr. Jürgen Krug  
feierte am 17.08. 2014 seinen  
70. Geburtstag

## Ein Leben für die Sportwissenschaftliche Fakultät Leipzig

Vor 45 Jahren hat Professor Dr. paed. habil. Jürgen Krug sein Diplom für Sportwissenschaft an der Deutschen Hochschule für Körperkultur (DHfK) in Leipzig erfolgreich absolviert. Seitdem ist er der sportwissenschaftlichen Forschung und Lehre in dieser Stadt erhalten geblieben. Als Hochschullehrer und Dekan hat er sich maßgeblich für die Interessen der gesamten Fakultät eingesetzt. Dafür gebührt ihm größter Dank. Er ist das womöglich bekannteste Gesicht der Sportwissenschaftlichen Fakultät Leipzig. Die Studierenden kennen ihn aus seinen Seminaren und Vorlesungen zur Allgemeinen Bewegungs- und Trainingswissenschaft, die Mitarbeiter\_innen der Fakultät von seiner ehemaligen Tätigkeit als Institutsdirektor sowie Dekan und die nationale und internationale Sportwissenschaft aus zahlreichen Forschungen und Publikationen. Damit ist er unwiederbringlich auch Teil des Gesichts der heutigen Fakultät geworden, wofür er 2012 mit der Leipziger Universitätsmedaille ausgezeichnet worden ist und erst kürzlich bei der sächsischen Sportgala 2015 des Landessportbundes (LSB) den Preis für sein Lebenswerk erhielt. In seiner Laudatio würdigte der LSB-Generalsekretär, Dr. Ulf Tippelt, Professor Krug als ein gefragtes *Aushängeschild* der Leipziger Sportwissenschaft und betonte seine langjährigen Verdienste und sein ehrenamtliches Engagement.

Nach seiner Promotion (1977) und Habilitation (1983) an der DHfK ist Professor Krug seit 1984 als Hochschullehrer tätig. Zuerst war er am Forschungsinstitut für Körperkultur und Sport angestellt, bevor er als Mitglied der Gründungsgruppe beim Neuaufbau des Instituts nach der Wiedervereinigung Deutschlands mitwirkte – dem heutigen Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT). Damit konnte er als Trainingswissenschaftler und -methodiker einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Forschung im Leistungssport in Leipzig beisteuern. Von 1998 bis 2001 bekleidete er an der Sportwissenschaftlichen Fakultät zunächst das Amt des Studiendekans und war in der Folge über zwei Legislaturperioden (2002 bis 2010) sehr prägend und erfolgreich als Dekan und Mitglied des Senats der Universität Leipzig.

Neben den typischen Aufgaben als Dekan und Direktor des Instituts für Allgemeine Trainings- und Bewegungswissenschaft galt es vor allem eine Herkulesaufgabe zu bewältigen: Den Übergang zum Bachelor- und Mastersystem in Folge des Bologna-Prozesses. Dies konnte unter seiner Leitung erfolgreich verwirklicht werden. So engagierte er sich u. a. in der Strukturkommission der Universität Leipzig für eine zielführende Umsetzung der Anforderungen und Aufgaben in Studium, Lehre und Forschung.

Hervorzuheben ist auch, dass in seiner Amtszeit die für die Forschung äußerst wichtigen Drittmiteinnahmen an der Sportwissenschaftlichen Fakultät deutlich und kontinuierlich gesteigert werden konnten. Professor Krug selbst trug wesentlich dazu bei. So dirigierte er über 20 wissenschaftliche Projekte, die durch Gelder der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und des Bundesinstituts für Sportwissenschaft (BISp) gefördert worden sind. In dieser Zeit fungierte er auch als Sondergutachter der DFG und Sprecher der Sektion Trainingswissenschaft in der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (DVS), für die er auch als Mitorganisator wissenschaftlicher Veranstaltungen Verantwortung übernahm. Außerdem war er Mitglied in Redaktionsbeiräten der Zeitschriften *Leistungssport* (1997–2012), der *Deutschen Zeitschrift für Sportmedizin* (1997–2011) und über viele Jahre Chefredakteur der Zeitschrift *Leipziger Sportwissenschaftliche Beiträge* (LSB). Insbesondere wurden unter seiner Verantwortung diverse Anstrengungen unternommen, um den Qualitätsstandard der Zeitschrift auszubauen und weiter zu entwickeln. Außerdem ist er der Initiator der Auslobung eines Publikationspreises der Zeitschrift, der erstmals 2013 zur Thematik *Perspektiven der Sportwissenschaft* vergeben werden konnte. Trotz dieser vielfältigen und kräftezehrenden Aufgaben betreute er viele Studierende und über 20 Doktorand\_innen bei ihren Graduierungsarbeiten und war Betreuer von neun erfolgreichen Habilitationen. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Hochschuldienst aus Altersgründen ist Professor Krug der Sportwissenschaftlichen Fakultät in unterschiedlichen Formen auf das Engste verbunden geblieben: So hält er regelmäßig verschiedene Vorlesungen und Seminare, ist willkommener Gesprächspartner von Studierenden und Zu-Graduierenden, Betreuer von mehreren Doktorand\_innen und bereits über viele Jahre der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Sportwissenschaft an der Universität Leipzig e.V.. Auch an außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Institutionen des deutschen Leistungssports wird seine hohe Fachkompetenz nach wie vor sehr geschätzt und nachgefragt.

Wir bedanken uns bei Professor Krug für sein überaus vielfältiges Engagement, die stets freundschaftliche und kollegiale Verbundenheit und wünschen ihm neben einem zufriedenstellenden Verlauf der diversen aktuellen Projekte vor allem eine stete und gute Gesundheit.

Die Redaktion